

Vechelde bleibt Sieger gegen TSV Üfingen

Der Fußball-Bezirksligist bekommt eine Geldstrafe.

Von Jörg Werner David

Vechelde. Das Bezirkssportgericht hat Arminia Vechelde mit einer Geldstrafe von 15 Euro belegt. Die Verantwortlichen des Fußball-Bezirksligisten hatten am 6. Dezember den Spielbericht im Aue-Derby gegen den TSV Üfingen nicht korrekt ausgefüllt: Lars Brandau war nicht aufgelistet, wurde aber nach 85 Minuten eingewechselt.

„Die verbotene Einwechslung des Spielers stellt sich als bloßer Verstoß gegen eine Ordnungsvorschrift dar“, stellte das Gericht unter der Leitung von Meinhard Schlenker fest. Die Üfinger hatten in ihrem Einspruch gegen die Wertung des Spiels, das Vechelde 4:1 gewonnen hatte, den Einsatz eines nicht spielberechtigten Akteurs moniert.

5:0 wäre übertrieben gewesen

Das Bezirkssportgericht folgte dem Antrag indes nicht, das Match mit 5:0 Toren und 3 Punkten für Üfingen zu bestrafen, weil dies übertrieben gewesen wäre. Unstrittig sei der Fehler der Vechelder beim Ausfüllen des Formulars. Das geschieht am Computer, die nominierten Spieler für die Begegnung müssen angeklippt werden. Dabei rutschte allerdings statt Brandau der Name des fehlenden Nils Klein aufs Blatt.

Brandau sei indes seit Juli 2014 für Punktspiele spielberechtigt und habe keine persönliche Sperre ignoriert. „Der Spielverlust als Folge einer geringfügigen Ordnungswidrigkeit ist völlig unverhältnismäßig“, betonte Schlenker in der Urteilsbegründung.

Üfingens Trainer Reinhard Schrader ärgert dieses Urteil schon ein wenig. „Da brauchen wir doch gar keinen Spielbericht mehr ausfüllen“, sagt Schrader.

Die Üfinger wollen zudem gehört haben, dass der Vechelder auf die Frage des Assistenten, ob er der Spieler Klein sei, mit „Ja“ geantwortet habe. Sonst hätte Üfingens doch gar keinen Einspruch eingelegt, so Schrader.

Kein Punktverlust bei Patzern

Im Üfinger Einspruch findet sich dieser Vorwurf allerdings nicht. „Wer Lars kennt, weiß, dass er das nicht sagen würde“, hält dem Vecheldes Coach Thomas Mühl entgegen. Er findet es ohnehin ärgerlich, dass Schrader das Problem nicht gleich nach dem Match unter Trainerkollegen angesprochen habe.

Mühl selbst habe das Problem verursacht, weil er Brandau zunächst in der Startaufstellung aufgelistet hatte. „Die drucke ich immer aus, habe ihn dann aber nachträglich gestrichen“, so Mühl. Und Arminias Betreuer dachte, dass Brandau gar nicht dabei sei.

Die Vechelder hatten in Grundsatzzurteilen des Niedersächsischen Fußballverbands indes gelesen, dass es wegen des Patzers keinen Punktverlust geben dürfte. Nun haben sie es schriftlich.

LOKALSPORT SZ

**Chemnitzer Straße 33
38226 Salzgitter (Lebenstedt)**

☎ (0 53 41) 18 98 70
✉ Lokalsport.SZ@bzv.de
Fax: (0 53 31) 90 92 20

SV Union dominiert die Bezirksoberliga

Die Tischtennisspieler gewinnen mit 9:2 auswärts beim MTV Othfresen.

Von Klaus Zopp

Othfresen. SV Union Salzgitter reist im Eiltempo in Richtung Meisterschaft. Den souveränen Spitzenreiter der Tischtennis-Bezirksoberliga konnte auch MTV Othfresen nicht aufhalten, die häufig von ihrem Heimrecht profitieren. Trotz der ungewohnten Verhältnisse in der kleinen Halle mit rutschigem Boden und seitlichem Lichteinfall kehrte der Tabellenführer mit einem klaren 9:2-Erfolg in die Salzstadt zurück. „Mit einem Sieg in dieser Höhe haben wir nicht gerechnet“, kommentierte deshalb Abteilungsleiter Peter Scheer, der als Reservist fungierte, den Ausgang und fügte hinzu: „Wenn man oben steht, läuft einfach alles besser.“

„Wenn man oben steht, läuft einfach alles besser.“

Peter Scheer, Tischtennis-Abteilungsleiter bei SV Union

So war es nicht verwunderlich, dass die Sölter ihre Heimreise bereits nach zweieinhalb Stunden antreten konnten. Federn lassen mussten in dieser weitgehend einseitigen Partie lediglich das Duo Marcell Legowy/Leon Hintze, die sich dem Einser-Duo des MTV, Marko Hübel und Andreas Fuchs 10:12, 11:7, 5:11, 11:7, 5:11 beugen mussten. Nicht zum Zug kam auch Youngster Hintze im Einzel. Die 12-jährige Nachwuchshoffnung hatte dem offensiven Fuchs beim 3:11, 6:11, 8:11 zu wenig entgegenzusetzen. „Fuchs ist der beste Spieler von Othfresen, der in der Herbstrunde noch oben gespielt“, gab Scheer zu bedenken.

Ansonsten lief alles reibungslos zugunsten der Gäste. Stefan Knoblauch und Marco Görlitz setzten ihre Siegesserie auch gegen Marco Heinrich/Stephan Fellmann ohne Satzverlust fort und Adrian Feldmann harmonisierte mit Scheer nicht weniger optimal bei ihrem Dreisatz-Triumph



Marcell Legowy hat in der Rückrunde sein fünftes Einzel mit 5:0 gewonnen. Im Doppel gegen Othfresen unterlag er jedoch.

Foto: Klaus Zopp

über Ahmet Acar/Dean Sauthof.

Nach Anfangsproblemen erhöhte Görlitz seine Einzelbilanz gegen Hübel auf 6:0, während Frontmann Knoblauch noch merklich unter seinen Erkältungssymptomen litt, als er Heinrich in die Schranken wies (11:9, 11:3, 10:12, 16:14). Jeweils vier Sätze

benötigten anschließend Legowy, Scheer und Feld, um den Vorsprung auf 7:2 zu erhöhen.

Zu Statisten degradierten Knoblauch und Görlitz in der zweiten Halbzeit Hübel und Heinrich mit deklassierenden Dreisatzsiegen und besiegelten damit auch gleichzeitig den 9:2-Erfolg.

Heros-Boxer trainieren nun mit einem Dummy

Nachschlag Förster und Waldarbeiter nehmen an Skiwettkämpfen in Oslo teil.



Karl Hippler (links neben dem Dummy) ist seit 1947 Heros-Mitglied. Foto: Verein



Die Pfeile beim Trainingslager in Verden. Foto: Verein

Zum Draufhauen. Große Freude herrschte beim Boxclub Heros Salzgitter über einen Boxdummy. Das wertvolle Trainingsgerät stiftete Karl Hippler, ältestes Heros-Mitglied. Trainer und Sportwart Klaus Hofmann zeigte sich über das Geschenk sehr erfreut, könne dieses doch das Training um eine weitere Facette ergänzen. Hippler ist seit 1947 Mitglied und hat rund 125 Kämpfe bestritten.

Holzacker-Olympiade. Seit Montag sind die Europäischen Forstlichen Nordischen Skiwettkämpfe (EFNS) im vollen Gange. Noch bis Freitag finden sie in Norwegens Hauptstadt Oslo statt. Mit dabei sind auch 36 Mitglieder des Vereins für Forstlichen Skilauf Niedersachsen. „Start und Ziel sind unterhalb der Sprungschanze am Holmenkollen. Anfang März findet an gleicher Stelle die WM der Biathleten statt“, berichtet Hart-

mann Jung vom Läufersteam Oker. Der Zweikampf aus Skilanglauf mit einer Schießanlage werde laut Jung scherzhaft auch Holzacker-Olympiade genannt. Teilnehmen können unter anderem Förster, Waldarbeiter, Forststudenten und Mitarbeiter von Sägewerken.

Nickerchen. Sprintparcours, Ausdauerläufe, Koordinationsübungen – das Trainingslager forderte viel von den Fußballer von FC Pfeil Broistedt. Die erste Herrenmannschaft, Trainer- und Betreuerstab und drei A-Jugendspieler waren am Wochenende in Verden. „Die Trainingsmöglichkeiten der Anlage waren dank Kunstrasen und Naturplatz sehr gut“, berichtet Borge Warzecha. Das Programm sei so kräftezehrenden gewesen, dass einige Kicker ein Nickerchen dem anschließenden Bundesliga-Gucken vorm Fernseher vorgezogen hätten.

Kickerinnen besiegen HSV und Werder Bremen

Die B-Juniorinnen der MSG überzeugen beim Hallenmasters in Hildesheim.

Von Günter Schacht

Hildesheim. Ein positives Fazit zog der Manager der Fußball-B-Juniorinnen Norbert Löhner nach der Teilnahme seiner Mädchenspielgemeinschaft (MSG) InSaLe Teams am 27. Hallenmasters des PSV GW Hildesheim: „Wir haben einen guten achten Platz von 20 Mannschaften belegt. Wir haben den weiblichen Nachwuchs der Bundesligisten Werder Bremen und Hamburger SV geschlagen.“

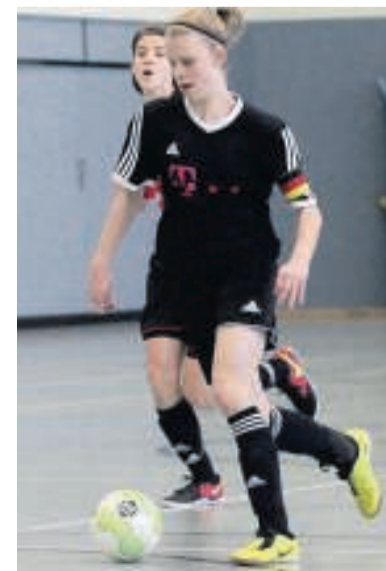
Der Start am ersten Spieltag gelang mit zwei Siegen über FFC

Renshausen (3:1) und Hamburger SV (2:1) optimal. Lediglich im dritten Spiel gab es eine unglückliche Niederlage gegen den Ausrichter PSV GW Hildesheim. Doch der zweite Platz in der Gruppe bedeutete den Einzug in die Zwischenrunde.

Den Unterschied zwischen Bundesliga und Bezirksliga bekam die MSG-Girls gleich im Auftaktspiel gegen den Magdeburger FFC zu spüren. Der Bundesligist und spätere Turniersieger nutzte zwei Stellungsfehler zum 2:0-Erfolg über den amtierenden Bezirksspokalsieger aus Lesse.

Am zweiten Tag war der Regionalligist Borussia Bocholt eine Nummer zu hoch. Die Borussen siegten mit 3:0 Toren. Mit zwei Siegen über HSC Hannover (1:0) und Werder Bremen (1:0) wurde der achte Platz eingefahren. „Wir haben bei diesem Turnier viel gelernt. Meine Truppe hat sich gut verkauft und unsere MSG weit über Niedersachsens Grenzen bekanntgemacht“, lobte MSG-Trainer Christian Benkert seine Formation.

InSaLe: Loest – Bartels, Hermann (1), Husmann (5), Häußler, Farhat, Angerstein, Benkert (1), Ahrens.



MSG-Spielführerin Lisa Husmann traf fünfmal ins Schwarze. Foto: Schacht

Sölter Tennisclub holt sich die Tabellenführung

Salzgitter-Bad. Die Spieler vom Tennisclub (TC) Salzgitter-Bad gewannen in der Bezirksliga gegen den bisherigen Tabellenführer TC GRE Hildesheim mit 5:1 und kletterten an die Tabellenspitze.

Sascha Klingenberg zog sein druckvolles Spiel auf und siegte mit 6:1, 6:0. Tim-Linus Pyka spielte grippegeschwächt, behielt aber mit 7:5, 3:6, 10:4 die Oberhand.

Auch Phillip Zimmermann hatte ein hartes Stück zu bewältigen, um letztlich mit 7:6, 2:6, 11:9 den Platz als Sieger zu verlassen. Manuel Wiesner erwischte einen guten Tag und konnte so nach guter Leistung 6:2, 6:1 gewinnen.

Im Doppel hatten Wiesner/Zimmermann nur zu Satzbeginn etwas zu kämpfen als sie jeweils 0:2 hinten lagen, letztlich gewannen sie aber 6:2, 6:2. Das Duo Klingenberg/Niklas Krause verlor hingegen knapp mit 6:4, 4:6, 4:10.

„Wir haben einen großen Schritt in Richtung Aufstieg gemacht, und nun freuen wir uns alle schon auf das Derby am Sonntag, wo wir die Tabellenführung verteidigen wollen“, meint Wiesner.



Tim-Linus Pyka.

Foto: Archiv

Beirat diskutiert über Fördermittel

Calbecht. Die Vergabe der Sportfördermittel für Investitionen und Instandsetzungen, die Auszeichnungen für besondere Verdienste um den Sport und das Neuste vom Sportentwicklungsplanung stehen im Fokus bei der öffentlichen Sitzung des Beirates der Bäder, Sport und Freizeit Salzgitter GmbH.

Diese findet am heutigen Mittwoch um 17.30 Uhr in der Ostfalia-Hochschule in Calbecht, (Karl-Scharfenberg-Straße 55-57, Gebäude B, Raum 1 OG 19, statt. Außerdem ist ein Sachstandsbericht zur Sanierung des Hallenbads in Lebenstedt Teil der Tagesordnung.

TISCHTENNIS

Bezirksoberliga Mitte, Männer

Conc. Braunschweig - TuS Kirchberg	9:6
ESV Goslar - MTV Ölsburg	9:2
MTV Othfresen - Union Salzg. II	2:9

1. Union Salzg. II	11	11	0	0	99:42	22:0
2. ESV Goslar	11	8	1	2	89:56	17:5
3. TSV Thiede	9	7	1	1	78:46	15:3
4. RSV Braunschweig	9	5	0	4	68:61	10:8
5. Conc. Braunschweig	9	3	3	3	70:62	9:9
6. SV Broitzem	9	3	1	5	56:67	7:11
7. MTV Ölsburg	11	3	1	7	51:84	7:15
8. MTV Othfresen	11	1	0	10	54:97	2:20
9. TuS Kirchberg	10	0	1	9	39:89	1:19
10. MTV Wolfenbü. II	0	0	0	0	0:0	0:0

FUSSBALL HEUTE

Landesliga-Testspiel: SC Gitter – KSV Vahdet Salzgitter (18.30 Uhr, Kunstrasenplatz, SC-Sportanlage, Im Osterfeld, Salzgitter-Bad).

Nordharzklasse-Testspiel: Glück Auf Gebhardshagen – ESV Wolfenbüttel (19 Uhr, Kunstrasenplatz, Glück-Auf-Stadion, Gebhardshagen). gs